



**LANDESSKIVERBAND
OBERÖSTERREICH**



"Sport-Light" vom 16.01.2011:

Wer bremst verliert – Boardercross-Action auf der Reiteralm

Über 50 Rennläufer aus ganz Österreich waren vergangenes Wochenende bei frühlingshaften Temperaturen zu den SBX-Bewerben der Snowboard-Austria-Challenge auf die Reiteralm gekommen. Die Bewältigung des anspruchsvollen Kurses forderte nicht nur von den Snowboard-Athleten des Landesskiverbands Oberösterreich größten Einsatz und Mut, auch Mitstreiter der ÖSV-Nachwuchs-Stützpunkte hatten mit den Steilkurven, Sprüngen und Bodenwellen zu kämpfen. Der 13-Jährige Pettenbacher Armin Ohrlinger kämpfte sich in der stark besetzten Schüler II Klasse bis ins Semifinale vor, wo ihm ein kleiner Fehler den Einzug ins große Finale kostete. Im kleinen Finale hatte die für die ESKA Boarders Wels startende Nachwuchshoffnung wohl zu viel Respekt vor dem rund drei Meter hohen Corner, bremste zu viel und musste sich schlussendlich mit dem siebten Platz zufrieden geben.

Nicht zu bremsen war hingegen der Leondinger Arnold Fauler. Während er in den Qualifikationsläufen mit kalkuliertem Risiko den Kurs bewältigte, riskierte der Sportstudent im Semifinale beinahe einen Sturz und qualifizierte sich fürs Finale. Im letzten Lauf der besten vier Junioren und Herren begann der sportliche Kampf um die Führung schon auf den ersten Metern. Die jungen Mitstreiter aus Vorarlberg, der oberösterreichische Rivale Christian Pfoser (SBC Böhmerwald) und Fauler duellierten sich bis zur letzten Steilkurve, ehe der Leondinger mit einem Überholmanöver den Sieg nach Hause fahren konnte.